

Berlin, 28.09.07 / 12:55

musikwoche.de

## Berlins Musikszene organisiert Förderstrukturen

Unter dem Namen Berlin Music Commission gründeten Vertreter der Musikszene Berlins am 27. September eine Genossenschaft, die sich national und international der Förderung der Musikwirtschaft der Hauptstadt widmen soll. Ziel der Berlin Music Commission sei es zudem "die Marktzugänge der Berliner Musikunternehmen zu erweitern sowie deren Interessen gegenüber Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu vertreten" sowie die "nationale und internationale Außendarstellung der Marke 'Music made in Berlin' zu verbessern", heißt es aus den Reihen der Genossenschaftsgründer. Dazu zähle auch die Etablierung von Musik-Events "in wichtigen europäischen und internationalen Musikmetropolen und -märkten wie London, Paris und New York".



Schafft neue Strukturen: Die Gründungsversammlung der Berlin Music Commission 🔍

Auf organisatorischer Seite wählte eine Gründungsversammlung zunächst einen sechsköpfigen Aufsichtsrat. Dessen Vorsitz übernimmt Peter James (LabCom/VUT), als Stellvertreter fungiert Olaf Kretschmar (clubcommission). Außerdem gehören dem Gremium Christine Scherer (Pefferwerk), **Sören Birke** (Kesselhaus), **Christoph Borkowsky Akbar** (Piranha) und Björn Döring (Arena/Admiralspalast) an.

Als Gründungsvorstand setzte der Aufsichtsrat Stephan Rombach (go\*\_disko) und Sophie von Gallwitz (Propellerbirds) ein. Der Vorstand soll allerdings bereits zum Jahresbeginn 2008 neu besetzt werden und dann die von der Berlin Music Commission für die Jahre 2008 bis 2010 geplanten Vorhaben realisieren.

Außerdem steht dem Vorstand noch ein beratendes Kuratorium zur Seite, mit **Rolf Budde** (Budde Verlag), **Thomas Morr** (Morr Music), Hilary Kavanagh (Berlin Festival), Simone Hoffmann (La Fete), Anna von Hagen (Piranha Events), Christian Morin (Headquarter Entertainment), Katja Lucker (Idee Konzept Kultur) und **Peter Hayo** (Get Physical).

"Ich glaube, dass es wieder einmal geglückt ist, von Berlin aus ein zukunftsweisendes Zeichen zu setzen, das Nachahmer finden wird", ließ Peter James wissen.

Quelle: musikwoche.de

-----  
 © Entertainment Media Verlag  
 Alle Rechte vorbehalten  
 Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Entertainment Media Verlages  
 -----